

# Sitzungsprotokoll

<b>Gemeinde Lägerdorf</b>		
<b>Gremium Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales</b>		
<b>Tag</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>
<b>23.09.2008</b>	<b>17.30 Uhr</b>	<b>20.15 Uhr</b>
<b>Ort Rathaus Lägerdorf, Sitzungssaal, Breitenburger Straße 23, 25566 Lägerdorf</b>		

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. B. Hoffmann  
Vorsitzende

gez. Kurth  
Protokollführer

# Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung  
**des Ausschusses für Kultur, Sport und Soziales**  
**der Gemeinde Lägerdorf**

**am 23.09.2008, 17.30 Uhr**

Mitglieder:	anwesend	
	ja	nein
Regine Fritz (LWG)		<b>X</b>
Brigitte Hoffmann (LWG) - <b>Vorsitzende</b> -	<b>X</b>	
Roswitha Rogall (LWG) (bgl.)	<b>X</b>	
Ingolf Streich (SPD) - <b>stellv. Vorsitzender</b> -	<b>X</b>	
Jörg Anders (SPD)	<b>X</b>	
Manuela Streich (SPD)	<b>X</b>	
Andreas Bolik (CDU)	<b>X</b>	
Burkhard Barthel (CDU)	<b>X</b>	
Peter Böge (CDU) (bgl.)	<b>X</b>	
<b>Stellvertretende Mitglieder</b>		
LWG Benno Haftstein		
LWG Erna Haftstein	<b>X (bis 19.22 Uhr)</b>	
LWG Franziska Brahms (bgl.)		
LWG Günter Bortels (bgl.)		
SPD Norbert Voß (bgl.)		
SPD Heidi Siebrandt-Kossiski		
SPD Marc Pollex		
SPD Uwe Erickson (bgl.)		
CDU Lars Kitzmann (bgl.)		
CDU Klaus Hauschildt (bgl.)		
CDU Ralf Kuklinski (bgl.)		
<b>Gemeindevertreter</b>		
Ansgar Dörnte	<b>X</b>	
Erna Haftstein		
Christian Droßard		
Horst Jeworek		
Marc Pollex		
Benno Haftstein		
Heidi Siebrandt-Kossiski		
Heinrich Sülau - <b>Bürgermeister</b> -		
Jürgen Tiedemann		
Sigrid Blendek		
Entschuldigt fehlen:		
Ferner anwesend:		
zu TOP 4: Herr Arndt von der Stadt Itzehoe, Herr Schulleiter Helfrich Herr Mayer, Gemeinde Münsterdorf,		
zu TOP 5: Herr Stefan Springer		
Regine Fritz als Vorsitzende des Fördervereins Liliencronschule Lägerdorf, LVB Jörgensen sowie		
Herr Kurth als Protokollführer		



# Gemeinde Lägerdorf

Partnergemeinde der Stadt Sepopol (Polen)

## Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales

10.09.2008

### EINLADUNG

Zu einer öffentlichen Sitzung des Ausschusses für **Kultur, Sport und Soziales** der Gemeinde Lägerdorf am **Dienstag, dem 23. September 2008, 17.30 Uhr**, im **Sitzungssaal des Rathauses**, werden Sie hiermit eingeladen.

### Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Einführung und Verpflichtung bürgerlicher Ausschussmitglieder
4. Gemeinschaftsschule als offene oder gebundene Ganztagschule  
Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Stadt Itzehoe  
- s. anl. Vertragsentwurf -
5. Dorffest 2009  
- Anlage: Konzept und Programmentwurf -
6. Barfußpfad im Freibad  
- s. anliegendes Konzept -
7. Kinderspielplätze in Lägerdorf
  - a) Spielplatzstandorte
  - b) Spielgeräteauswahl
8. Neufassung der Satzung über die Benutzung der Mehrzweckhalle der Liliencronschule  
- beigef. Drucks. Nr. 12/2008 -
9. Antrag des Reitvereins Lägerdorf für einen Turnierparcour  
- s. Anlage -
10. Bücherstube Lägerdorf
11. Seniorenweihnachtsfeier am 05.12.2008
12. Mitteilungen und Anfragen

*gez. Hoffmann*  
- Vorsitzende -

Die Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

**Zu Pkt. 1:** Anträge zur Tagesordnung

Es wird der Dringlichkeitsantrag gem. § 4 Abs. 2 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Lägerdorf vom 21.12.1990 gestellt, den

**Pkt. 5:** Schulhofneugestaltung

in die Tagesordnung aufzunehmen.  
Die Dringlichkeit wird anerkannt.

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme**

Die weiteren Punkte rücken entsprechend. Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

**Zu Pkt. 2:** Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

**Zu Pkt. 3.** Einführung und Verpflichtung bürgerlicher Ausschussmitglieder

Die Ausschussvorsitzende Brigitte Hoffmann verpflichtet die bürgerlichen Ausschussmitglieder

Roswitha Rogall und Peter Böge

durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten, verweist auf die Verschwiegenheitspflicht und führt sie in ihr Amt ein.

**Zu Pkt. 4:** Gemeinschaftsschule als offene oder gebundene Ganztagschule  
Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Stadt Itzehoe

Vorsitzende Hoffmann begrüßt zu Punkt 4 Herrn Arndt von der Stadt Itzehoe, Herrn Schulleiter Helfrich und Herrn Mayer von der Gemeinde Münsterdorf.

Herr Arndt und Herr Helfrich beantworten diverse Fragen der Ausschussmitglieder, die sich auf den Vertragsentwurf beziehen (Kosten, Mindestschülerzahlen etc.).

Stellv. Bürgermeister Dörnte regt an, in der Präambel folgenden zusätzlichen Satz 2 einzufügen:

*„Zudem verbietet die Landesregierung durch die Neufassung des Schulgesetzes den Fortbestand der Hauptschule in Lägerdorf.“*

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales empfiehlt der Gemeindevertretung, den vorgelegten Vertragsentwurf mit der eben genannten Änderung zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme**

LVB Jörgensen regt an, an § 3 Abs. 1 folgenden Satz anzuschließen:

„Dies gilt auch für den Fall, dass Itzehoer Schüler die Außenstelle in Lägerdorf besuchen.“

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales empfiehlt der Gemeindevertretung den vorgelegten Vertragsentwurf mit der eben genannten Änderung zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis: - einstimmig -**

### **Zu Pkt. 5: Schulhofneugestaltung**

Frau Fritz „Vorsitzende des Fördervereins Liliencronschule e.V.“ stellt ein Teilkonzept für die Schulhofneugestaltung vor. Laut Haushaltsplan stehen für die Umgestaltung des Schulhofes einschließlich Einzäunung 8.000,00 € zur Verfügung. Der Förderverein ist bereit, den Differenzbetrag sowie die Bauleistungen aufzubringen.

Frau Fritz beantwortet diverse Fragen zum Konzept.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales stimmt der Umsetzung des **anliegenden** Konzeptes des Fördervereins Liliencronschule e.V. zu.

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen**

### **Zu Pkt. 6: Dorffest 2009**

Vorsitzende Hoffmann begrüßt zu Punkt 6 Herrn Springer.

Herr Springer stellt den Programmwurf und das Konzept für das Lägerdorfer Dorffest 2009 vor. Herr Springer teilt mit, dass von diversen Gewerbebetrieben in Lägerdorf eine bisherige Spenden- bzw. Sponsoringbereitschaft in Höhe von ca. 4.900,00 € signalisiert wurde. Mit dieser Summe wäre lt. seiner Aussage die Ausrichtung des Dorffestes möglich. Alle Programmpunkte sollen, wenn möglich, um den alten Gutshof stattfinden. Das Dorffest soll in der Zeit vom 10.07.-12.07.2009 stattfinden. Für die abendlichen Veranstaltungen soll ein Eintrittsgeld verlangt werden. Zur Unterstützung des Dorffestes möchte Herr Springer noch an alle Lägerdorfer Vereine herantreten, um sie bei der Gestaltung des Dorffestes mit einzubeziehen.

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales bedankt sich bei Herrn Springer für die ausführlichen Darstellungen.

### **Zu Pkt. 7: Barfußpfad im Freibad**

Herr Böge stellt das Konzept für einen Barfußpfad im Freibad Lägerdorf vor. Diverse Fragen zu dem Konzept werden von Herrn Böge beantwortet.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales empfiehlt der Gemeindevertretung,

1. die Fläche im Freibad zur Gestaltung des Barfußpfades dem Förderverein Freibad Lägerdorf e.V. zur Verfügung zu stellen.
2. den Zuschuss zur Gestaltung des Barfußpfades in Höhe von 2.000,00 € nicht zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis: -einstimmig-**

*(Herr Böge hat wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teilgenommen)*

- Zu Pkt. 8:** Kinderspielplätze in Lägerdorf  
a) Spielplatzstandorte  
b) Spielgeräteauswahl

Der Unterausschuss, der zu diesem Punkt gebildet wurde, hat bei seiner Zusammenkunft kein Protokoll geführt. Ergebnisse können nicht präsentiert werden. Außerdem ergibt sich durch die Schulhofneugestaltung eine neue Situation.

**Beschluss:**

Der Unterausschuss soll sich in naher Zukunft nochmals zusammensetzen um den Fraktionen zeitnah ein Konzept zur Gestaltung der Spielplätze in Lägerdorf vorzulegen. Über das Konzept soll in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Soziales entschieden werden.

**Abstimmungsergebnis: -einstimmig-**

- Zu Pkt. 9:** Neufassung der Satzung über die Benutzung der Mehrzweckhalle der Liliencronschule

Die Änderung des § 4 Abs. 8 des Schulgesetzes für das Land Schleswig-Holstein durch das Gesetz zum Schutz vor den Gefahren des Passivrauchens, wonach der Schulträger nur noch außerhalb des Schulgebäudes Ausnahmen vom Rauch- und Alkoholverbot festlegen kann, hat in Lägerdorf weitreichende Folgen.

Die Lägerdorfer Mehrzweckhalle ist zwar räumlich der Schule angegliedert, dient aber neben dem Schul- und Vereinssport auch kulturellen und sonstigen im öffentlichen Interesse liegenden Veranstaltungen der Gemeinde (Dorffeste, Rosenmontag, Feuerwehr u.ä.).

Aus diesem Grunde hat Herr LVB Jörgensen um Stellungnahme beim Ministerium in Kiel gebeten, mit dem Ergebnis, dass Schulträger im Rahmen ihrer Benutzungsordnung bei nichtschulischen Veranstaltungen Ausnahmen vom Alkoholverbot im Schulgebäude und auf dem Schulgelände festlegen können, selbstverständlich unter Beachtung des Jugendschutzes und etwaiger darüber hinausreichender Gesichtspunkte der Suchtprävention.

Das Rauchen bei nichtschulischen Veranstaltungen im Schulgebäude ist zum Schutz vor den Gefahren des Passivrauchens ausnahmslos nicht gestattet. Entsprechend wurde die bestehende Satzung überarbeitet.

Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur Sport und Soziales sind mit einigen Formulierungen in der überarbeiteten Fassung nicht einverstanden, da diese Formulierungen Fragen offen lassen.

**Beschluss:**

Der § 2 Abs. 6 der Satzung über die Benutzung der Mehrzweckhalle der Liliencronschule Lägerdorf soll von der Amtsverwaltung überarbeitet werden und zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vorgelegt werden.

**Abstimmungsergebnis: -einstimmig-**

- Zu Pkt. 10:** Antrag des Reitvereins Lägerdorf für einen Turnierparcours

Der erste Antrag vom 04.03.08 und die Ablehnung des Antrages werden dem Ausschuss als Tischvorlage vorgelegt. Die Ausschussmitglieder sind sich einig darüber, dass einem Zuschuss in der derzeitigen finanziellen Situation der Gemeinde Lägerdorf schwer zugestimmt werden kann.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales bittet den Finanzausschuss, in seiner nächsten Sitzung zu prüfen, ob dem Antrag des Reitvereins Lägerdorf e.V. in der derzeitigen finanziellen Situation der Gemeinde Lägerdorf stattgegeben werden kann.

**Abstimmungsergebnis: -einstimmig-**

### **Zu Pkt. 11: Bücherstube Lägerdorf**

Vorsitzende Hoffmann teilt mit, dass eine Bewohnerin aus dem Haus am Kamp Interesse zeigt, die Bücherstube zu leiten. Die Gemeinde übernimmt keine Kosten für die Bücherstube. Sie stellt lediglich den Raum kostenlos zur Verfügung.

### **Zu Pkt. 12: Seniorenweihnachtsfeier am 05.12.2008**

Für die Planung der Seniorenweihnachtsfeier 2008 wird ein Unterausschuss gebildet. Frau Streich bietet an, den Vorsitz des Unterausschusses zu übernehmen. Frau Rogall meldet sich zur Mitarbeit an diesem Unterausschuss. Vorsitzende Hoffmann vermeldet, dass Franziska Brahms sich auch zur Mitarbeit an diesem Unterausschuss bereit erklärt. Es wäre laut Vorsitzende Hoffmann begrüßenswert, wenn sich aus jeder Fraktion mindestens ein Mitglied zur Mitarbeit an diesem Unterausschuss melden würde. Die Fraktionen sollen bis zum 01.10.2008 Mitglieder an Frau Streich melden, die zur Mitarbeit bereit wären.

### **Zu Pkt. 13: Mitteilungen und Anfragen**

- Vorsitzende Hoffmann verkündet, dass Herr Przybylski mit Ablauf des Herbstsemesters 2008 seine Bestellung zum stellv. Leiter der VHS Münsterdorf e.V. und Außenstellenleiter Lägerdorf niederlegen wird.
- Herr Streich verkündet den anwesenden Einwohnern, dass am 30.09.08 der Ausschuss für Umweltfragen und Kleingartenwesen im Lägerdorfer Rathaus um 17.30 Uhr tagen wird.
- Stellv. Bürgermeister Dörnte verkündet den anwesenden Einwohnern, dass am 29.09.08, um 17.30 Uhr eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft Verkehr und Bauwesen im Rathaus stattfindet
- Herr Barthel fragt an, ob der „Heizkeller“ in der Schule Lägerdorf zur Lagerung genutzt werden soll? Herr Helfrich teilt mit, dass er damit prinzipiell keine Probleme hätte. Aus eventuell brandschutztechnischen Gründen soll die Unfallkasse zu einer Überprüfung der Räumlichkeiten eingeladen werden.
- Herr Helfrich teilt mit, dass die Heizung im Kindergarten noch nicht funktioniert. Stellv. Bgm. Dörnte teilt mit, dass er sich darum kümmern wird.
- Auf Anfrage erklärt LVB Jörgensen, dass es noch keine Rückmeldung des Busunternehmens Ratjen in Bezug auf den sonntäglichen Busverkehr gegeben hat.
- Herr Bolik bemängelt den schleppenden Fortgang in Sachen Kreidepark. LVB Jörgensen wird den Sachstand hinterfragen.

- Auf Anfrage von Herrn Bolik teilt die Amtsverwaltung mit, dass sie terminlich vom Gutachterausschuss wegen einer Wertermittlung Haus am Kamp immer vertröstet wird. Die Verwaltung wird sich weiterhin um einen Termin bemühen.  
(Hinweis der Verwaltung: *Der Termin mit dem Gutachterausschuss wurde für den 28.10.2008 vereinbart.*)



# **Spielplatzgestaltung Schule**

## **Konzept**

### **2 Mini-Alu-Tore**

Lieferant Firma Eibe

Art.Nr.: 5620130 120x80x60 ( BxHxT) 259,00 €

Art.Nr.: 5620140 180x120x60 ( Seite 456) 319,00 €

### **Basis Sechsfachschaukel**

Lieferant Firma Eibe

Art.Nr.:5551335 (Seite 302) 3.799,00 €

Lieferant Firma Aukam

Art.Nr.:A732M10 (Seite 251) 2.299,00 €

### **Satellitenkarussell**

Lieferant Firma Eibe

Art.Nr.:5551300 ( Seite 242) 2.599,00 €

### **Turmkombination Marion**

Lieferant Firma Aukam

Art.Nr.:A450K10 ( Seite 139) 3.250,00 €

jew. zzgl. MwSt.

**Der Boden dieses Spielplatzes sollte aus Hackschnitzeln bestehen.**

Sitzmöglichkeiten mit Tischen.

Auf den Tischen sollen Spiele gemalt sein (Mensch ärgere dich nicht, Halma, Mühle usw.)

Auf dem großen Schulhof soll der Boden begradigt werden.

Es sollen Spiele auf dem Boden aufgezeichnet werden.

Es sollen Ruhezonon mit Bänken für die Hauptschüler geschaffen werden.

Die Tischtennisplatten sollten einen neuen Anstrich bekommen.

An der Wand zum Kindergarten soll einer der gestifteten Basketballkörbe von e.on Hanse angebracht werden. Auf der gegenüberliegenden Seite soll der zweite Basketballkorb an einem Stahlrohr befestigt werden.

Die Grünanlagen sollten überarbeitet werden und neue Sitzmöglichkeiten sollten in diesem Gebiet gefunden werden.

Kleiner Schulhof:

reiner Spielbereich: **Breite 16m x Länge 24m**

darauf sollen: **Sechsfachschaukel, Satellitenkarussell, Turmkombination und Sitzmöglichkeiten mit Tischen**